

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Seit inzwischen über 20 Jahren ist der Waldviertler Bio-Experte SONNENTOR mit seinem Geschäftsmodell erfolgreich. Die Erfolgsgrundlage der lachenden Sonne: nachhaltige, biologische Landwirtschaft. Was im letzten Jahrzehnt viele ‚Bio-Unternehmer‘ überall in der Welt auf den Plan gerufen hat, wurde im Gründungsjahr der SONNENTOR Kräuterhandels GmbH 1988 noch eher als ‚Spinnerei‘ abgetan. Johannes Gutmann, Firmengründer und Geschäftsführer, wurde damit zum echten Bio-Pionier.

Seine Idee, Bio-Produkte aus seiner Heimatregion zu sammeln und unter einem gemeinsamen Logo international zu vermarkten, hat sich Jahre später als absoluter ‚Matchwinner‘ herausgestellt. Das Grundprinzip, dem Gutmann bis heute treu geblieben ist, ist das Bekenntnis zum nachhaltigen Wirtschaften. Und der Erfolg gibt ihm recht. Seit Jahren wächst das Bio-Unternehmen kontinuierlich um 10 bis 20 Prozent pro Jahr. Die beeindruckende Folge dieser Entwicklung: Marktführerschaft in Österreich, Top 3 im benachbarten Deutschland. Und die lachende Sonne ist inzwischen ein Exportschlager in über 45 Zielländern rund um den Globus. Da wächst die Freude!

BIO MIT SEXAPPEAL

Der Waldviertler Bio-Profi ist eine Kreativschmiede. Das SONNENTOR Sortiment umfasst derzeit weit über 600 Bio-Artikel: von einer Vielzahl an Tees, über Gewürze und Gewürzmischungen, der Bio-Kaffee-Linie „Wiener Verführung“, saure und pikante Bio-Spezialitäten aus der Region bis hin zu Duft- und Pflegeprodukten. Jedes Jahr kommen zirka 20 Produktinnovationen hinzu. Allen SONNENTOR Artikeln gemeinsam sind die hochwertigen und naturbelassenen Bio-Rohstoffe, die der Bio-Experte nach immer neuen und kreativen Rezepturen kombiniert und in innovativem und ansprechendem Design präsentiert.

UNTERNEHMEN MIT FAMILIENSINN

Nachhaltigkeit und gute Partnerschaft sind zentrale Werte bei SONNENTOR. Dies spiegelt sich nicht nur im klaren Bekenntnis zum nachhaltigen, biologischen Anbau wider. Der Bio-Vorreiter schätzt auch faire und dauerhafte Partnerschaften. So gehören heute über 150 österreichische Bio-Bauern zur großen SONNENTOR Familie; ein Gutteil von ihnen bereits seit vielen Jahren. Ähnlich hält es der Bio-Kräuter- und Gewürzprofi mit seinen Mitarbeitern, seinen Vertriebspartnern und Dienstleistern. Dem zugrunde liegt das Selbstverständnis der lachenden Sonne, Teil eines langfristigen Kreislaufs des „Lebens und Leben-Lassens“ zu sein. Und der Erfolg des heimischen Bio-Marktführers zeigt, dass sich nachhaltiges Wirtschaften auch betriebswirtschaftlich auszahlt. Für die Region ist SONNENTOR über die Jahre hinweg je-

denfalls ein wichtiger Partner geworden. Weit mehr als 300 Menschen sichert das Bio-Unternehmen inzwischen Arbeit und Einkommen. Ebenso hält es der Bio-Profi mit seinen internationalen Partnern. Produzenten aus aller Welt, die SONNENTOR diejenigen Bio-Rohstoffe liefern, die in unseren Breiten nicht angebaut werden können, schätzen gleichermaßen die gelebten Grundwerte der Nachhaltigkeit und der Fairness im Umgang miteinander.

REGIONALE VERANTWORTUNG LEBEN

In den letzten 20 Jahren hat SONNENTOR die Idee der nachhaltigen, regionalen Kreislaufwirtschaft konsequent gelebt und sich damit zu einem international erfolgreichen Player am Bio-Markt entwickelt. Und die Region hat davon profitiert. Alleine im Waldviertel sind mittlerweile 130 Arbeitsplätze entstanden – und noch wesentlich mehr Menschen haben durch SONNENTOR indirekt Arbeit und Einkommen in ihrer Heimat gefunden. Das blühende Image der lachenden Sonne strahlt inzwischen auch auf das Waldviertel als einzigartige Tourismusregion ab. SONNENTOR tritt damit den Beweis an, dass wirtschaftlicher Erfolg und ein umsichtiger und schonender Umgang mit den Ressourcen zwei Seiten derselben Medaille sein können. Und diese Erkenntnis trägt der Bio-Spezialist auch seit Jahren in die Welt. Im Rahmen seiner Anbauprojekte in Tschechien, Rumänien und Albanien setzt SONNENTOR exakt das Erfolgskonzept um, das dem Bio-Profi über die letzten 20 Jahre enormes und nachhaltiges Wachstum beschert hat.

ÜBERALL SCHEINT DIESELBE SONNE

Was im Waldviertel funktioniert, funktioniert auch anderswo – das beweist SONNENTOR eindrücklich etwa mit seiner Erfolgsgeschichte in Tschechien. Der Bio-Pionier hat auch im benachbarten Südmähren seinem Namen alle Ehre gemacht, denn SONNENTOR war der erste Betrieb im noch jungen EU-Mitgliedsland, der sich freiwillig nach den EU-Bio-Richtlinien kontrollieren ließ. Was noch wichtiger ist: Der Waldviertler Bio-Profi leistet mit seinen Anbauprojekten einen wichtigen Beitrag dazu, die Bio-Idee auch in den österreichischen Nachbarländern ‚salonfähig‘ zu machen.



Johannes Gutmann, Firmengründer und Geschäftsführer der SONNENTOR KräuterhandelsgesmbH, wurde mit der erfolgreichen Umsetzung seiner Ideen zum echten Bio-Pionier.

IN DEN LETZTEN 20 JAHREN HAT SONNENTOR DIE IDEE DER NACHHALTIGEN, REGIONALEN KREISLAUFWIRTSCHAFT KONSEQUENT GELEBT UND SICH DAMIT ZU EINEM INTERNATIONAL ERFOLGREICHEN PLAYER AM BIO-MARKT ENTWICKELT



Promotion

Die Region um Cejkovice hat auch wirtschaftlich vom Engagement der lachenden Sonne profitiert. Mit inzwischen 60 Mitarbeitern gehört die tschechische Tochter nämlich bereits zu den größten Arbeitgebern vor Ort. Grundlage des Erfolgs auch in Tschechien sind faire und dauerhafte Partnerschaften, in die SONNENTOR nicht nur Geld, sondern insbesondere sein Bio-Know-how einbringt. Ähnlich erfolgreich entwickeln sich die zwei weiteren Anbauprojekte in Rumänien und Albanien. Und die lachende Sonne streckt ihre Fühler weiter aus.

Mit den SONNENTOR Geschäften lässt der Waldviertler Bio-Experte die Sonne in Österreichs Städten aufgehen. SONNENTOR stellt auch sein Vertriebskonzept auf solide Beine. Der Bio-Fachhandel ist und bleibt der wichtige SONNENTOR Partner, der seinen Anteil am Erfolg der Marke in der Vergangenheit hatte und auch weiterhin haben wird. Der Aufbau einer eigenen Franchise-Schiene als neuer Vertriebskanal ist für SONNENTOR eine logische Ergänzung.

Was jeder Gast des SONNENTOR Firmenstandorts in Sprögnitz selbst hautnah und mit allen Sinnen erleben kann, ist nun auch in Österreichs Städten möglich. Das „Erleben“ war die Grundidee hinter dem SONNENTOR Franchisekonzept, dessen Umsetzung im Herbst 2008 mit der SONNENTOR Eröffnung in St. Pölten begonnen und seine erfolgreiche Fortsetzung in Linz, Salzburg und Wien gefunden hat. Im Visier der lachenden Sonne sind vorerst heimische Städte mit mehr als 30.000 Einwohnern. Aber es wird auch schon intensiv an der Eröffnung der ersten Standorte in Deutschland gearbeitet. Nachdem über die vergangenen Jahre hinweg die Verbrauchernachfrage nach SONNENTOR Produkten kontinuierlich zugenommen hat, war der Aufbau eines eigenen Netzes an SONNENTOR Geschäften der nächste Schritt. Die Fans des Waldviertler Tee- und Gewürzexperten finden in den neuen Flagship Stores kleine Oasen der Entspannung inmitten des hektischen Stadtalltags vor. Die Geschäfte bieten das gesamte SONNENTOR Produktsortiment unter einem Dach. Ausgewählte Produkte von Partnerunternehmen ergänzen das vielseitige Sortiment. Ein kleiner Kaffee- und Teeimbiss ermöglicht es den SONNENTOR Kunden, gleich vor Ort in die faszinierende Welt des Geschmacks und der Gerüche

einzutauchen. Jährlich sollen ein bis drei neue Franchise-Partner gewonnen werden. Bevorzugte Standorte für die SONNENTOR Geschäfte sind stark frequentierte Innenstadtlagen mit Altstadtflair, wo der Bio-Experte mit seinen 70 bis 120 m² großen Geschäften eine Bereicherung für das städtische Einkaufsangebot ist. Aber auch Top-Lagen in Einkaufszentren sind ein Thema.

SONNENTOR IM KURZPROFIL

Die SONNENTOR Kräuterhandels GmbH wurde 1988 von Johannes Gutmann im Waldviertel gegründet. Ausgangsidee war, bäuerliche Bio-Spezialitäten wie Tee- und Gewürzkräuter, zuckerfreie Fruchtaufstriche, Geschenkartikel und vieles mehr zu sammeln und unter dem Logo der lachenden Sonne überregional und international zu vermarkten. Heute hat das Unternehmen mit Sitz in Sprögnitz bei Zwettl 130 Mitarbeiter in Österreich, 60 in Tschechien und exportiert seine Produkte in über 45 Länder weltweit. Derzeit gehören mehr als 150 österreichische Bauern zur SONNENTOR Familie. Im letzten Geschäftsjahr 2009 konnte ein Umsatz von rund 20 Millionen Euro erzielt werden. Wesentliche Merkmale der Geschäftsidee sind die weitgehende Veredelung der Produkte direkt am Biobauernhof, Nachhaltigkeit und die Erhaltung der Identität des Produzenten, um möglichst viel Transparenz für den Kunden zu erreichen.

TECHN**K**ontakte Best Practice-Tipp

Ideen erfolgreich verwirklichen

8. Juni 2010, 9.30 – 16.00 Uhr

Ort: Sonnentor Kräuterhandels GmbH, Sprögnitz 10, 3910 Zwettl

Themenschwerpunkte:

- Wie wird aus einer Idee ein Erfolg?
- Wie entsteht eine Marke?
- Wie kann ich meine MitarbeiterInnen permanent begeistern?

Wenn Sie sich für Ihre Arbeit in einem ganzheitlichen Sinn inspirieren lassen wollen, dann wird dieser Tag für Sie bestimmt zu einem besonderen Erlebnis!

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.technikontakte.at



Die Serie „NÖ- Topunternehmen – Best Practice“ wird vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung unterstützt.